

DK

GB

DE

SE

FR

# Benutzerhandbuch STENSBALLE-Kehrmaschinen

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Ingebrauchnahmeregistrierung..... | 2  |
| EU-Konformitätserklärung .....    | 3  |
| Allgemein.....                    | 4  |
| Handhabung .....                  | 8  |
| Montage am Traktor .....          | 10 |
| Grundeinstellung .....            | 13 |
| Gebrauch der Kehrmaschine.....    | 18 |
| Demontieren .....                 | 22 |
| Lagerung .....                    | 24 |
| Wartung .....                     | 25 |
| Kennzeichnung.....                | 32 |





DE Ingebrauchnahmeregistrierung

Die drei Coupons hierunter sind bitte mit Maschinenummer, Modell und Lieferdatum auszufüllen.  
**ZUR BEACHTUNG: Bitte ausfüllen und spätestens 1 Monat nach Lieferung zusenden.**

Coupon 1 verbleibt im Benutzerhandbuch des Käufers.

Coupon 2 wird vom Händler archiviert.

Coupon 3 bitte senden an: GMR maskiner a/s  
Saturnvej 17  
DK-8700 Horsens

| Coupon 1        |          | Für Käufer   |
|-----------------|----------|--------------|
| Maschinenummer: | Modell:  | Lieferdatum: |
| Käufer:         | Händler: |              |



| Coupon 2        |          | Für Händler  |
|-----------------|----------|--------------|
| Maschinenummer: | Modell:  | Lieferdatum: |
| Käufer:         | Händler: |              |



| Coupon 3        |          | Für GMR maskiner a/s |
|-----------------|----------|----------------------|
| Maschinenummer: | Modell:  | Lieferdatum:         |
| Käufer:         | Händler: |                      |



## EU-Konformitätserklärung

**Hersteller:** GMR maskiner a/s  
Saturnvej 17, DK-8700 Horsens  
Telefon: +45 7564 3611 Fax: +45 7564 5320

erklärt hiermit, dass die

**Maschine:** STENSBALLE \_\_\_\_\_  
**Maschinennr.:** \_\_\_\_\_

in Übereinstimmung mit der

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2006 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Maschinen.

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:**



## Allgemein

GMR maskiner a/s stellt seit 1965 Qualitätsprodukte mit dem Fokus auf Benutzerfreundlichkeit und Effizienz her.

GMR maskiner ist einer der führenden Hersteller Dänemarks von Frontaushebungen und Anbaugeräten für den kommunalen Sektor. Das Geräteprogramm besteht aus leichten Geräten für Traktoren bis zu 30 PS und einer professionellen Serie für Traktoren über 30 PS.

GMR maskiner befindet sich zum Teil in Familienbesitz. Die zweite Generation nach dem Firmengründer Gunner Møller Rasmussen, Vertriebsleiter Max Møller Rasmussen und Produktionsleiter Poul Møller Rasmussen, sind gemeinsam mit Thorkild Vind, Vertriebsleiter für STAMA-Produkte und Niels Kirkegaard, Geschäftsführer, Eigentümer des Unternehmens.

Unsere Website finden Sie auf [www.gmr.dk](http://www.gmr.dk).

## Vor der Inbetriebnahme

Aus Sicherheitsgründen, und um den vollen Nutzen aus der Maschine zu ziehen, sollte das Benutzerhandbuch vor Ingebrauchnahme der Maschine gelesen werden.

**Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen GMR-Maschine.**

GMR maskiner a/s  
Saturnvej 17  
DK-8700 Horsens

Telefon +45 7564 3511  
Fax +45 7564 5320  
[www.gmr.dk](http://www.gmr.dk)  
[mail@gmr.dk](mailto:mail@gmr.dk)  
CVR 8387 6611  
Bank: Sydbank A/S  
Bank account: 7160 2034572  
Swift code: SYBKDK 22

### Gebrauch der Kehrmaschine

Lesen Sie vor Montage oder Anwendung der Kehrmaschine das Benutzerhandbuch. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an den Händler. Verwenden Sie ausschließlich originale Ersatzteile für STENSBALLE-Maschinen und -Ausrüstung.

### Sicherheitsvorschriften

Im Benutzerhandbuch wurden folgende Sicherheitsvorschriften verwendet:



#### **ACHTUNG!**

##### **Personenschaden/Lebensgefahr**

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die zu Personenschäden oder Lebensgefahr führen kann.



#### **VORSICHT**

##### **Schäden an Maschine oder Zubehör**

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die zu Sachschäden an der Maschine oder am Zubehör führen kann



#### **ZUR BEACHTUNG**

##### **Wichtige Information**

Eine Anwendungssituation technischen Charakters oder Ähnliches, die besonders wichtig ist.

Lassen Sie nie zu, dass:

- unerfahrene Personen die Maschine ohne Aufsicht benutzen,
- eine Zapfwelle ohne CE-Kennzeichnung verwendet wird,
- die Maschine ohne werkseitig montierte Schutzabdeckungen angewendet wird,
- sich Personen im definierten Arbeitsbereich der Maschine aufhalten,
- Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, während der Traktor in Betrieb ist.

Sorgen Sie stets dafür, dass:

- die Maschine den Vorschriften entsprechend gewartet wird,
- überprüft wird, ob Bolzen und Muttern festgezogen sind, diese Kontrolle sollte nach 15 Betriebsstunden erfolgen,
- der Benutzer mit dem Traktor vertraut ist,
- sich Hilfspersonen und andere während des Betriebs nicht im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten,
- vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Zapfwelle des Traktors abgenommen und der Traktor angehalten wird,
- der Benutzer mit den hydraulischen Funktionen der Maschine vertraut ist,
- die Zapfwelle des Traktors nie langsamer läuft, als 90 % der Nenndrehzahl der Zapfwelle der Kehrmaschine.

**STENSBALLE**

Typ: FF/LA, FF/LSA, FF/MA,  
FF/MSA, FF/PA, FF/SP, FF/  
SPS

Mechanisch betriebene Kehrmaschinen können an den meisten Traktoren vorn mit einer 3-Punktaufhängung oder einem Frontkuppeldreieck montiert werden.

Typ: HF/LF, HF/MF, HF/MA,  
HF/PA, HF/SP

Hydraulische Kehrmaschinen können an den meisten Traktoren vorn mit einer 3-Punktaufhängung oder einem Frontkuppeldreieck montiert werden.

**Traktorwahl**

Typ: FF/LA, FF/LSA  
und HF/LF

Konstruiert für Leichtgewichtstraktoren mit min. 10 kW Leistung an der mechanischen/hydraulischen Zapfwelle.



**VORSICHT**  
**Gefahr der Überlastung**

Achten Sie darauf, dass Traktoren mit einer höheren Leistung als 25 kW die Kehrmaschinen des Typs FF/LA, FF/LSA und HF/LF überlasten können.

Leicht-/  
Mittelgewichtstraktoren:  
Typ: FF/MA, FF/MSA und  
HF/MF

Konstruiert für Traktoren mit min. 15 kW Leistung an der mechanischen/hydraulischen Zapfwelle.



**VORSICHT**  
**Gefahr der Überlastung**

Achten Sie darauf, dass Traktoren mit einer höheren Leistung als 35 kW die Kehrmaschinen des Typs FF/MA, FF/MSA, HF/MA und HF/MF überlasten können.

Mittelgewichtstraktoren:  
Typ: FF/PA und HF/PA

Konstruiert für Traktoren mit min. 20 kW Leistung an der mechanischen/hydraulischen Zapfwelle.

Schwergewichtstraktoren:  
Typ: FF/SP, FF/SPS  
und HF/SP

Konstruiert für Traktoren mit min. 25 kW Leistung an der mechanischen/hydraulischen Zapfwelle.



**VORSICHT**  
**Gefahr der Überlastung**

Achten Sie darauf, dass Traktoren mit einer höheren Leistung als 55 kW die Kehrmaschinen des Typs FF/SP, FF/SPS und HF/SP überlasten können.



| kW                 | FF/<br>LA | FF/<br>LSA | HF/<br>LF | FF/<br>MA | FF/<br>MSA | Hf/<br>MA | HF/<br>MF | FF/<br>SP | FF/<br>SPS | HF/<br>SP |
|--------------------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Min. 10<br>Max. 25 | x         | x          | x         |           |            |           |           |           |            |           |
| Min. 15<br>Max. 35 |           |            |           | x         | x          | x         | x         |           |            |           |
| Min. 20<br>Max. 55 |           |            |           |           |            |           |           | x         | x          | x         |

Bei allen Typen ist es erforderlich, dass der Traktor einen frontmontierten doppelt wirkenden Hydraulikanschluss zum Schwenken der Kehrmaschine besitzt.

Die Kehrmaschinen vom Typ HF/LF, HF/MA, HF/MF, HF/PA und HF/SP erfordern, dass der Traktor einen frontmontierten Betriebshydraulikanschluss besitzt. Der Bediengriff muss sich in Betriebsstellung verriegeln lassen.

Leistung:

- 10 kW für HF/LF
- 15 kW für HF/MA und HF/MF
- 20 kW für HF/PA
- 25 kW für HF/SP

Wird ein Traktor mit einer höheren Leistung verwendet, als oben angegeben, ist äußerste Vorsicht walten zu lassen.

Siehe Abschnitt „Gebrauch der Kehrmaschine“, Seite 18.

Die Montage von Zusatzausrüstung kann dazu führen, dass die technischen Anforderungen an den Traktor erweitert werden.

**Lärm**

Kehrmaschinen von GMR maskiner sind äußerst geräuscharm. Der Schallpegel ist abhängig vom Traktortyp und liegt gewöhnlich zwischen 74 und 85 dB(A). Der Schallpegel ist im Benutzerhandbuch des Traktors angegeben.

**Gehörschutz**

Wenn sich der Traktorfahrer durch Lärm gestört fühlt, wird die Verwendung eines Gehörschutzes o. ä. empfohlen.

**Handhabung**

Die Kehrmaschine verfügt über 2 Stützbeine. Wenn die Stützbeine montiert sind, ruht die Kehrmaschine im ausgeschalteten Zustand stabil. Beim Umsetzen, Transport oder der Wartung kann ein Kran angewendet werden. Der Kran muss stets am Mittelträger anheben. Siehe Abb. 1.

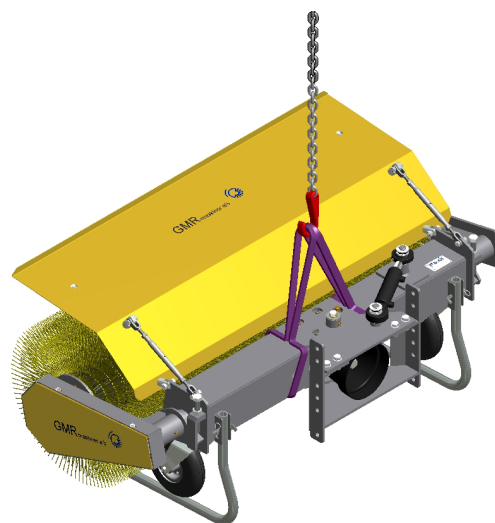


Abb. 1



Gewicht der Maschine

Typenschild



**VORSICHT**

**Gefahr der Beschädigung der Bürsten/  
Bürstenwalzen**

Sorgen Sie dafür, dass die Stützbeine montiert sind, wenn die Maschine mit einem Kran angehoben wird.



**ACHTUNG!**

**Sicherheitsabstand**

Während des Anhebens müssen alle Personen min. 2-3 Meter Abstand zur Maschine halten, da unbeabsichtigte Bewegungen auftreten können.

Wenn die Maschine bei der Wartung von einem Kran angehoben wird, muss die Kehrmaschine vertretbar unterstützt werden, bevor Arbeiten darunter ausgeführt werden.

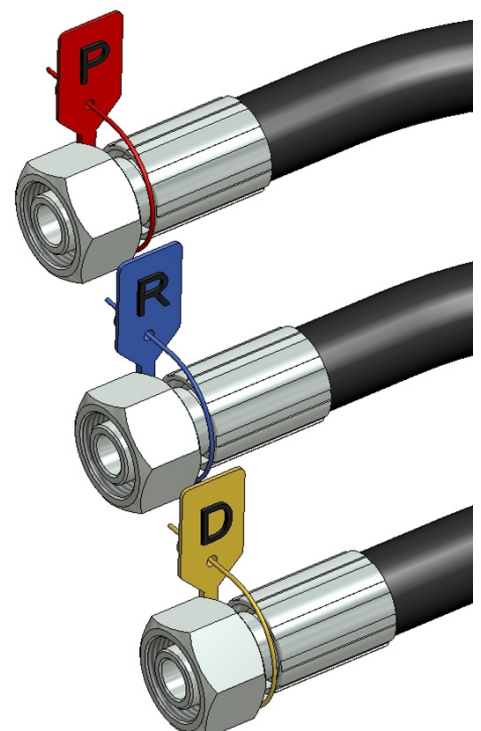
**Kennzeichnung der  
Schläuche**

Die Hydraulikschläuche der STENSBALLE-Bürsten sind ab Werk mit Farben und Buchstaben gekennzeichnet.

Rot = P (Druck)

Blau = T (Tank)

Gelb = D (Drainage)



DE **Montage am Traktor**

**Vor der Montage**

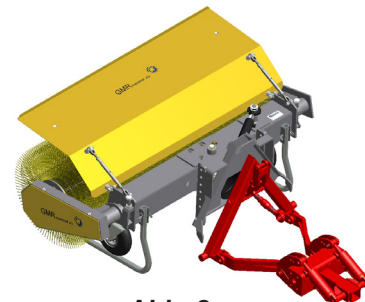
Die Maschine wird ab Werk zusammengebaut und getestet geliefert. Vor der Montage der Maschine ist Folgendes zu tun:

- Platzieren Sie die Kehrmaschine auf einer festen und ebenen Unterlage.
- Entfernen Sie den Kunststoffschutz. An mechanisch betriebenen Modellen wird die Zapfwelle entfernt.
- Überprüfen Sie, ob die am Hauptrahmen angegebene Drehzahl und Richtung für den Traktor korrekt sind. Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich an den Händler!
- Die Maschine ist ab Werk mit Öl befüllt. Überprüfen Sie den Ölstand, der sich in der Mitte des Getriebes befinden muss. Bei zu niedrigem Ölstand wird mit Getriebeöl 80W-90 nachgefüllt.

Die Montage der Kehrmaschine am Traktor erfolgt, indem rechtwinklig zur Maschine hin gefahren wird.

**BEACHTEN:** Gewährleisten Sie, dass die Kehrmaschine dasselbe Kupplungssystem wie der Traktor hat.

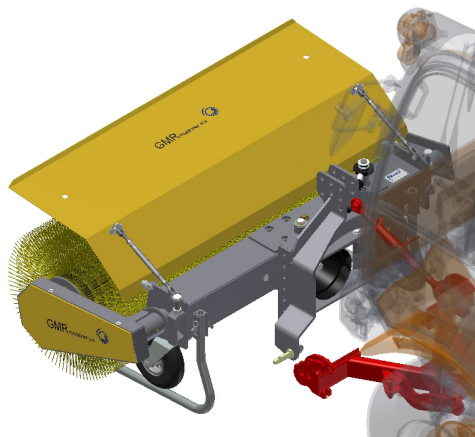
**Frontkuppeldreieck**



**Abb. 2**

- Der Anschluss am Traktor wird abgesenkt und unter die Buchse gefahren. Siehe Abb. 2.
- Der Anschluss wird angehoben und das Verschlussystem wird aktiviert.
- Die Maschine leicht anheben.
- Den Traktormotor anhalten.
- Die Stützbeine abnehmen oder drehen, sodass sie sich über dem Bürstenschirm befinden.
- Die Zapfwelle montieren. Beide Montagegabeln müssen einrasten. Die Sicherungsketten werden montiert (gilt nur für mechanisch betriebene Maschinen).
- Hydraulikschläuche – für den Betrieb der Kehrmaschine – mithilfe der Schnellkupplungen an den Traktor anschließen (gilt nur für hydraulisch betriebene Maschinen). Die Schnellkupplungen auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf reinigen.
- Hydraulikschläuche – für das Schwenken der Kehrmaschine – mithilfe der Schnellkupplungen an den Traktor anschließen.
- Die Schnellkupplungen auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf reinigen.

### 3-Punktaufhängung



- Die Hebearme absenken.
- Rechtwinklig zur Maschine hin fahren.
- Den Traktormotor anhalten.
- Die Hebearme an die Maschine anschließen.
- Den Oberlenker an die Kehrmaschine anschließen.
- Die Zapfwelle an den Traktor anschließen. Überprüfen, ob die Verriegelung an beiden Montagegabeln einrastet.
- Die Sicherungsketten montieren (gilt nur für mechanisch betriebene Maschinen).
- Hydraulikschläuche – für den Betrieb der Kehrmaschine – mithilfe der Schnellkupplungen an den Traktor anschließen (gilt nur für hydraulisch betriebene Maschinen).



#### **VORSICHT**

##### **Gefahr des Berstens des Motors**

Überprüfen Sie, ob die Schnellkupplungen vom korrekten Typ sind, und ob sie richtig greifen. Ein fehlerhafter Anschluss kann zum Bersten des Motors führen.

- Hydraulikschläuche – für das hydraulische Schwenken der Kehrmaschine – mithilfe der Schnellkupplungen an den Traktor anschließen.



#### **ACHTUNG!**

##### **Sicherheitsabstand**

Manövrieren Sie niemals den Traktorlift, wenn sich Personen in der Nähe aufhalten.



**VORSICHT**

**Schäden an Maschine oder Zubehör**

Befolgen Sie die Bedienungsanleitung der Zapfwelle.  
Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an den Händler.



**VORSICHT**

**Hydraulikschläuche**

Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche so  
an den Traktor angeschlossen werden, dass sie nicht  
mit beweglichen Teilen in Berührung kommen.



**BEACHTEN**

**Kürzen der Schläuche**

Die Hydraulikschläuche werden in Standard-  
längen geliefert. Wenn die Schläuche gekürzt werden  
müssen, ist dies vom Händler auszuführen.

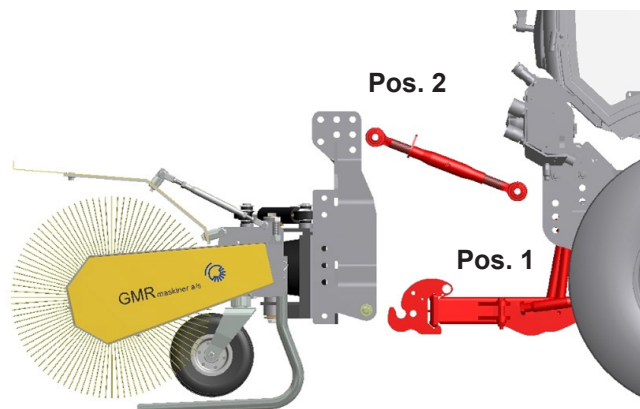
**Andere Liftsysteme**

Wenn Ihr Traktor ein anderes Liftsystem verwendet, als das  
im Benutzerhandbuch beschriebene, wird das Benutzerhandbuch  
des Traktors bei der Montage der Kehrmaschine verwendet.

Wenn die Kehrmaschine nicht zum Traktor passt, wenden Sie sich  
bitte an Ihren Händler.

## Einstellen der Maschine

### Oberlenkerstellung



Um die Maschine korrekt anzuheben, muss der Oberlenker so montiert werden, dass die Oberlenkeröse am Traktor (Pos. 1) niedriger montiert ist, als die Oberlenkeröse an der Kehrmaschine (Pos. 2).

Ist dies nicht möglich, kann ein Spezialbeschlag zur Erhöhung des Toppunkts an der Kehrmaschine bestellt werden. Der Beschlag ist beim Händler zu bestellen.



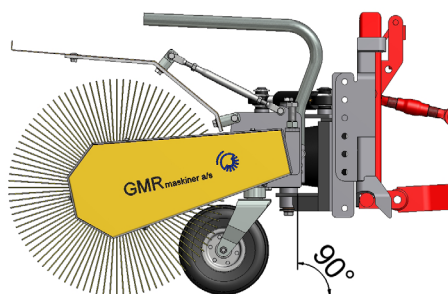
#### BEACHTEN

##### Gefahr unnötigen Verschleißes

Wenn der Oberlenker anders als beschrieben montiert wird, kippt die Kehrmaschine beim Heben/Senken nach vorn, wodurch die Zapfwelle unnötig beansprucht wird.

### Einstellen des Oberlenkers

Justieren Sie den Oberlenker so, dass Sie das beste Kehrergebnis und den geringsten Verschleiß der Bürsten erreichen. Das Drehgelenk zwischen Montagerahmen und Hauptträger muss in Arbeitsstellung senkrecht stehen. Das Drehgelenk wird bewegt, wenn die Kehrmaschine von der einen zur anderen Seite schwenkt.



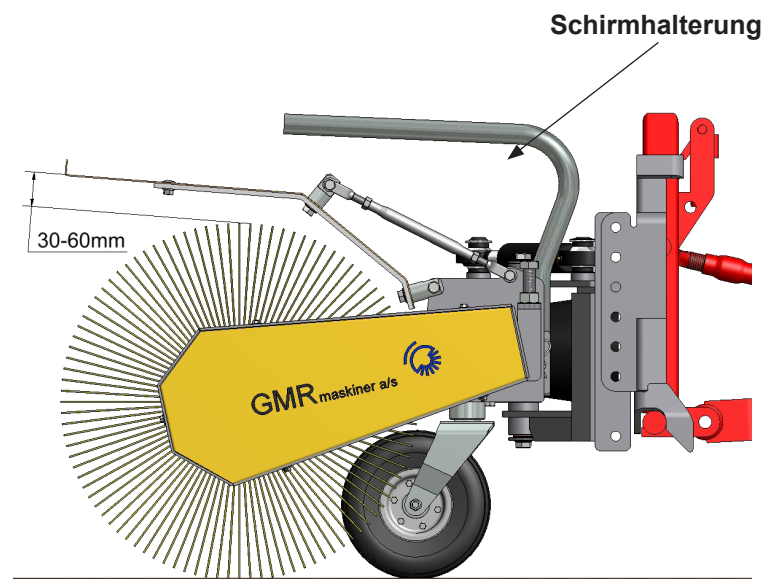
DE Grundeinstellung

**Überprüfung der  
Schwenkfunktion**

- Traktor starten.
- Die Kehrmaschine von Seite zu Seite schwenken. Wenn die Maschine erstmalig montiert wird, wird die Maschine 4-6 Mal geschwenkt, wodurch Lufttaschen aus Zylinder und Schläuchen entfernt werden.
- Sorgen Sie für ein freies und ungehindertes Schwenken der Maschine.

**Einstellen des  
Bürstenschirms**

Ab Werk ist der Bürstenschirm auf einen Abstand von 30-60 mm zwischen Bürste und Schirm eingestellt.  
Im Zuge des Verschleißes der Bürsten werden die Schirmhalterungen so verstellt, dass dieser Abstand beibehalten wird.

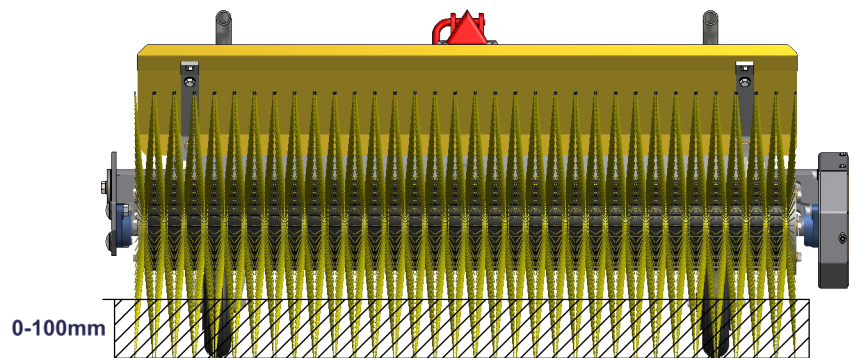




### Einstellen des Bürstendrucks

Der Bürstendruck entscheidet darüber, wie stark gekehrt wird. Im folgenden Abschnitt wird der Begriff "Bürstenlinie" verwendet. Dies ist die Linie, die man sehen kann, wenn die Bürsten rotieren. Die Bürstenlinie befindet sich 0-100 mm über dem Erdboden und ist über die gesamte Bürstenbreite zu sehen.

Die Bürstenlinie entsteht als Folge des Kontakts der Bürsten zum Erdboden. Die Bürsten werden nach hinten gebogen und schwenken an ihren "Platz", wenn der Kontakt zum Erdboden gelöst wird.



Bürstenwalze von vorn gesehen

### Einstellung des Bürstendrucks (Punkt 1):

Typ: FF/LA, FF/LSA, FF/MA, HF/MA, FF/PA, HF/PA, FF/SP, FF/SPS und HF/SP

Der Bürstendruck wird an den beiden Bolzen eingestellt, die an der rechten bzw. linken Seite montiert sind (siehe Abb. „Bolzen zur Einstellung des Bürstendrucks“ auf Seite 16).

Typ: HF/LF und HF/MF

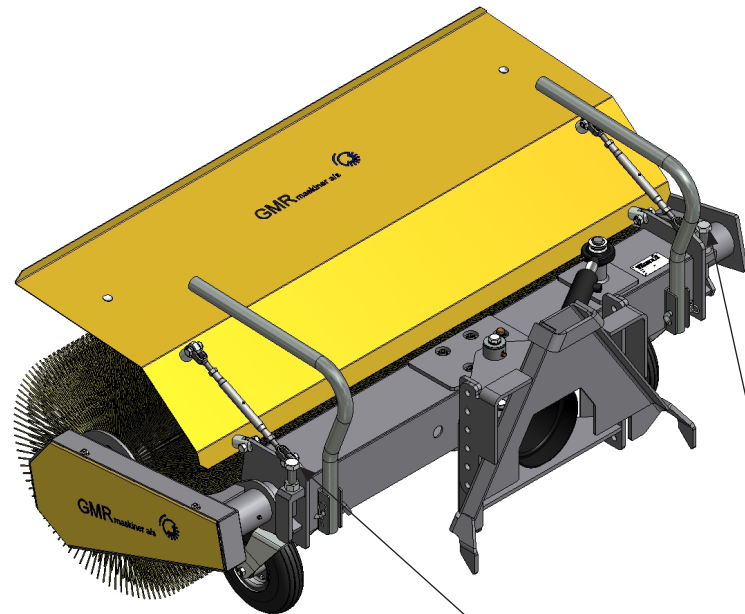
Der Bürstendruck wird durch Justieren der Spindelhandgriffe für die Stützräder eingestellt. Stellen Sie den Bürstendruck so ein, dass die Bürsten fast vom Untergrund frei sind.



#### VORSICHT

#### Schäden an Bürsten, Rädern und Radgabel

Verwenden Sie nie den Oberlenker zur Einstellung des Bürstendrucks. Hierdurch wäre der Drehpunkt nicht mehr senkrecht, und Bürsten, Räder und Radgabel werden durch die falsche Belastung beschädigt.



**Bolzen zur Einstellung des Bürstendrucks**

**Einstellung des  
Bürstendrucks (Punkt 2):**

Wenn der Bürstendruck eingestellt wurde, wird der Traktor gestartet.

- Handbremse anziehen.
- Ziehen Sie die Handbremse.
- Erhöhen Sie die Drehzahl auf den Nennwert (die Maschine befindet sich weiterhin in Mittelstellung).

**Einstellung des  
Bürstendrucks (Punkt 3):**

Der Traktorführer bleibt im Traktor und leitet eine Hilfsperson vor die Maschine. Mindestens 5 Meter Abstand zur Maschine halten.



**ACHTUNG!  
Bürsten**

Vermeiden Sie jede Form des körperlichen Kontakts mit den Bürsten der Kehrmaschine.

**Einstellung des  
Bürstendrucks (Punkt 4):**

- Bürstenlinie ablesen (siehe evtl. „Einstellung des Bürstendrucks“, Seite 15).
- Überprüfen Sie, ob die Bürstenlinie über die gesamte Maschinenbreite gleich ist. Ist das nicht der Fall, sind die beiden Bolzen (Punkt 1) ungleich eingestellt.

Wiederholen Sie Punkt 1-4.

**Einstellung des  
Bürstendrucks (Punkt 5):**

Der Traktorfahrer schwenkt die Kehrmaschine zur einen Seite. Anschließend wird die Bürstenlinie erneut überprüft. Wenn sie nicht über die gesamte Maschinenbreite gleich ist, steht das Drehgelenk nicht senkrecht. Der Oberlenker wird justiert.

Wiederholen Sie Punkt 1-5.

Je dichter die Bürstenlinie am Erdboden ist, desto geringer ist der Bürstendruck.



**VORSICHT**

**Schäden an Bürste und Maschinenteilen**

Der Bürstendruck darf nicht so hart eingestellt werden, dass die Bürstenlinie mehr als 100 mm über dem Erdboden liegt.



**ACHTUNG!**

**Sicherheitsabstand**

Während des Ablesens des Bürstendrucks bei eingeschalteter Maschine müssen Personen stets einen Abstand von min. 5 Metern halten.

DE Gebrauch der Kehrmaschine

**Anwendung**

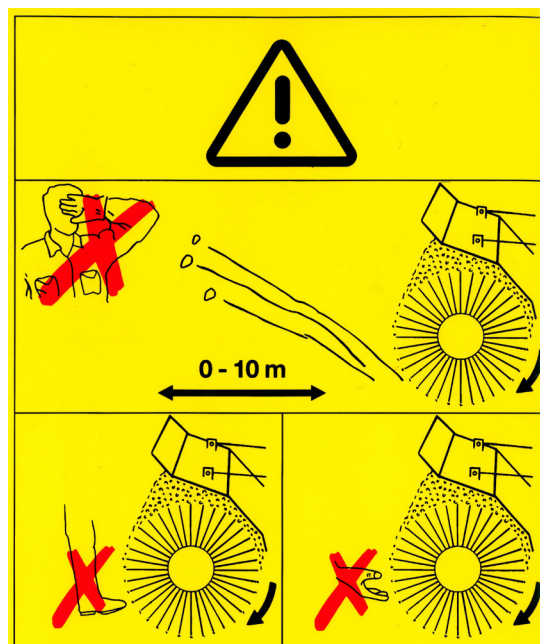
STENSBALLE-Kehrmaschinen werden auf Asphaltstraßen, Wegen, Platten und anderen festen Belägen angewendet. Die Maschine kann Staubpartikel ebenso wie kleinere Steine und Schnee entfernen.



**ACHTUNG!**

**Sicherheitsabstand**

Treten Sie nie vor die Kehrmaschine, wenn diese in Vorwärtsrichtung in Betrieb ist. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von min. 10 Metern, wie auf dem Warnschild angegeben, ein.



**BEACHTEN**

**Sicherheitsabstand**

Stoppen Sie die Kehrmaschine umgehend, wenn sich eine Person in den Gefahrenbereich begibt. Der Sicherheitsabstand von min. 10 Metern ist einzuhalten.

### Inbetriebnahme

- Lassen Sie den Traktor im Leerlauf laufen.
- Senken Sie die Kehrmaschine vorsichtig auf den Boden ab. Sorgen Sie dafür, dass sich der Frontheber des Traktors in "Schwimmstellung" befindet.
- Betätigen Sie den Zapfwellen-Handgriff.
- Erhöhen Sie die Zapfwellen-Drehzahl auf den Nenndrehzahlwert.



#### **VORSICHT**

##### **Schäden an Maschine oder Zubehör**

Lassen Sie die Maschine nicht hart auf den Boden fallen, da dies langfristig die Maschine beschädigen kann.

Wenn der Traktor keine Schwimmstellungsfunktion hat oder beim Fahren mit der Kehrmaschine nicht in die Schwimmstellung gebracht wurde, wird die Maschine als Folge der Gewichtsübertragung vom Traktor beschädigt.

Wenn die Zapfwellendrehzahl unter 90 % des Nennwerts fällt, kann die Maschine einer Überlastung ausgesetzt werden.

### Antriebsgeschwindigkeit

Die Antriebsgeschwindigkeit wird von der Menge und Art des Materials bestimmt, das weggekehrt werden soll. Als Hauptregel ist die Geschwindigkeit so abzustimmen, dass die Maschine sauber kehrt.



#### **BEACHTEN**

##### **Antriebsgeschwindigkeit**

Wird durch die Wahl des Getriebegangs bestimmt – und nicht durch Erhöhung/Reduzierung der Motordrehzahl.

DE **Gebrauch der Kehrmaschine**

**Vibrationen**

Mechanisch betriebene Kehrmaschinen verfügen über eine Zapfwelle.

Abhängig von Traktorsystem und Fronthebersystem kann die Höhe des Zapfwellenanschlusses vom Boden variieren. Achten Sie darauf, dass der Traktor zur Kehrmaschine passt.

Achten Sie darauf, dass Situationen auftreten können, bei denen das Kardangelenke der Zapfwelle nicht gleiche Winkel hat. Das geschieht häufig, wenn die Kehrmaschine zur einen Seite geschwenkt wurde. Wenn die Bürsten ungleichmäßig rotieren und die Kehrmaschine während des Betriebs Geräusche verursacht, ist das ein Zeichen dafür, dass die Zapfwelle wegen "ungleicher Winkel" und/oder zu großer Winkel überlastet ist.

Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an den Händler.



**BEACHTEN**

**Unnötiger Verschleiß an der Zapfwelle**

Wird die Anleitung der Zapfwelle nicht eingehalten, können Vibrationen an der Kehrmaschine und unnötiger Verschleiß u. a. an der Zapfwelle auftreten.

**Auswurf von Material**

Durch Anwendung der hydraulischen Schwenkfunktion kann Material entweder zur rechten oder linken Seite geworfen werden.

Achten Sie auf die Einhaltung der angegebenen Drehzahl sowie darauf, dass die Antriebsgeschwindigkeit stets so geregelt wird, dass die Maschine den Boden sauber kehrt.



**VORSICHT**

**Schäden an Maschine oder Zubehör**

Beim Kehren von Schnee und größeren Mengen schweren Materials ist die Antriebsgeschwindigkeit so zu regeln, dass die Maschine das Material auf eine Seite wirft und nicht vor den Bürstenwalzen herschiebt. Wird das Material vor die Maschine geschoben, wird die Übertragung der Maschine überlastet, wodurch umfassende Schäden entstehen können.

Wenn die Kehrmaschine Schnüre, Stahldraht u. a. um die Bürsten wickelt, ist die Maschine umgehend anzuhalten und zu reinigen.

**Versagen hydraulischer  
oder mechanischer  
Funktionen**

Wenn eine Funktion an der Kehrmaschine versagt, ist die Maschine umgehend anzuhalten. Die mechanische oder hydraulische Zapfwelle wird abgenommen, und alle hydraulischen Steuerhandgriffe werden in die neutrale Stellung gebracht. Der Traktor wird gestoppt, bevor der Fahrersitz verlassen wird.

**Versagen hydraulischer  
oder mechanischer  
Funktionen**

Typ: FF/LA, FF/LSA, FF/MA,  
FF/MSA, FF/PA, FF/SP und  
FF/SPS

Eine mögliche Folge der Überlastung kann das Reißen der Kette, die Beschädigung des Kettenrads, Getriebes, der Zapfwelle oder der Passfederverbindung zwischen diesen sein.

Typ: HF/MA, HF/PA und HF/  
SP

Reißen der Kette, die Beschädigung des Kettenrads, der Hydraulikschläuche, des Hydraulikmotors oder der Passfederverbindung zwischen diesen.

Typ: HF/LF und HF/MF

Versagen des Hydraulikmotors. Defekte Schläuche oder gebrochene Passfederverbindung zwischen Motor und Mitnehmer der Bürstenwalze.

An hydraulisch betriebenen Maschinen können sich die Schnellkupplungsverbindungen gelöst haben.

Ein Versagen der Schwenkfunktion kann auf Undichtigkeiten am Hydraulikzylinder und an den Schläuchen, mechanische Blockierung der Schwenkfunktion oder gelöste Schnellkupplungsverbindungen zurückzuführen sein.

Schließlich können die mechanischen oder hydraulischen Funktionen des Traktors versagen. In diesen Fällen ist umgehend Kontakt zum Händler aufzunehmen.



**ACHTUNG!**

**Den Traktor vor dem Verlassen ausschalten**

Bei der Ausbesserung von Schäden und der Wartung ist der Zapfwellenanschluss abzunehmen, der hydraulische Steuerhandgriff wird in die neutrale Stellung gebracht und der Traktor wird ausgeschaltet, bevor der Fahrersitz verlassen wird.

Wenn die Kehrmaschine demontiert werden soll, wird sie auf eine flache und feste Unterlage gebracht.

- Die Kehrmaschine wird in die Mittelstellung geschwenkt und der Traktor ausgeschaltet. Beachten: Die Kehrmaschine muss vom Boden angehoben sein.
- Die Stützbeine werden so gewendet, dass die Beine unter die Bürsten reichen.
- Die Kehrmaschine wird vorsichtig auf den Boden abgesenkt.
- Die Zapfwelle wird zusammen mit der Sicherungskette abmontiert (gilt nur für mechanisch betriebene Maschinen).



**VORSICHT**

**Anhängerkette**

In Ruhestellung muss an der Zapfwelle die Anhängerkette an der Kehrmaschine befestigt sein (gilt für das abgenommene Ende).

- Die Hydraulikschläuche für den Antrieb der Kehrmaschine abnehmen.
- Staubkappen montieren.
- Die Schläuche über die Kehrmaschine legen (gilt nur für hydraulisch betriebene Maschinen).
- Die Hydraulikschläuche für das hydraulische Schwenken der Kehrmaschine vom Traktor abnehmen.
- Staubkappen montieren.
- Die Schläuche über die Kehrmaschine legen.

**Frontkuppeldreieck**

- Das Verschlussystem öffnen, sodass Anschluss und Buchse voneinander getrennt sind.
- Den Traktor starten, den Lift absenken, sodass der Anschluss frei ist.
- Den Traktor rückwärts von der Maschine wegfahren.



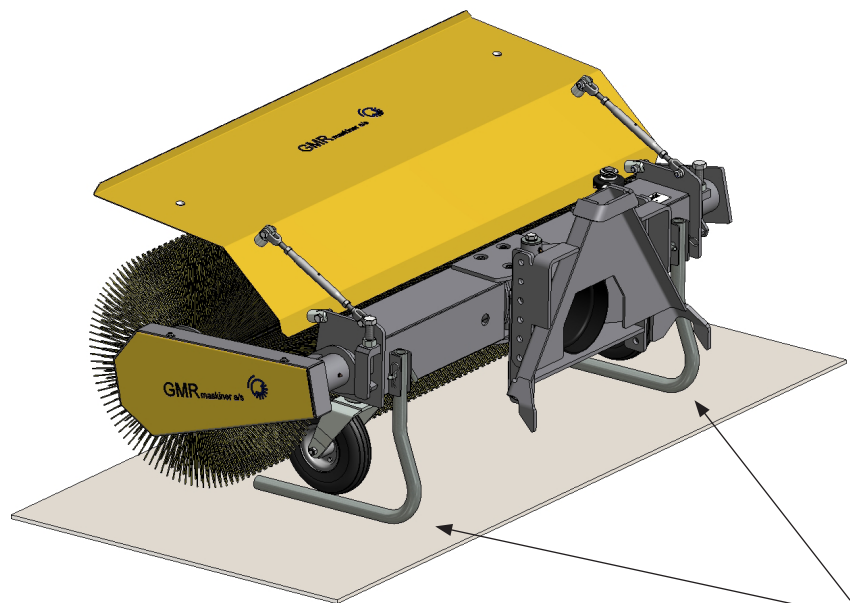
### 3-Punktaufhängung

- Oberlenker abnehmen.
- Die Stifte aus den Ösen der Hebearme entfernen, sodass sie von der Maschine abgenommen werden können.
- Den Traktor starten und rückwärts von der Maschine wegfahren.



**ACHTUNG!**  
**Sicherheitsabstand**

Benutzen Sie niemals den Traktorlift, wenn sich Personen in der Nähe aufhalten. Dies kann mit Lebensgefahr verbunden sein.



Stützbeine unter die Bürsten gewendet



**ACHTUNG!**  
**Stützbeine montieren**

Um sicherzustellen, dass die Maschine nach dem Abnehmen vom Traktor stabil gestützt ist, werden die Stützbeine so montiert, dass sie unter die Bürsten reichen.

Wenn die Kehrmaschine instabil ist, besteht die Gefahr von Personenschäden.

Wenn die Kehrmaschine längere Zeit außer Betrieb genommen wird, sollte sie von Verschmutzungen gereinigt werden.

**Mechanisch betriebene  
Kehrmaschinen**

Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe und füllen Sie bei Bedarf nach (siehe Abschnitt „Wartung“, Seite 25).

**Hydraulisch betriebene  
Kehrmaschinen**

Seien Sie bei der Reinigung der Schnellkupplungen der Hydraulikschläuche vorsichtig und sorgen Sie dafür, dass sie keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.  
Lagern Sie die Kehrmaschine an einem Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit, an dem die Maschine keinem Regen oder Schnee ausgesetzt ist.

## Einleitung

Vor der Wartung muss man sich informieren, womit die Maschine geschmiert und wie häufig sie inspiziert werden muss, wo sie inspiziert werden soll, und welche Teile wann gewechselt werden müssen.

Bei der Verwendung der Kehrmaschine werden Schmutz und Staub hochgewirbelt, die sich wie eine Schicht auf die Maschine legen. Halten Sie die angegebenen Wartungsvorschriften ein.

## Mechanisch betriebene Maschinen

Typ: FF/LA, FF/LSA, FF/MA, FF/MSA, FF/PA, FF/SP und FF/SPS

Die Zapfwelle ist gemäß der Bedienungsanleitung der Zapfwelle zu schmieren.



### BEACHTEN

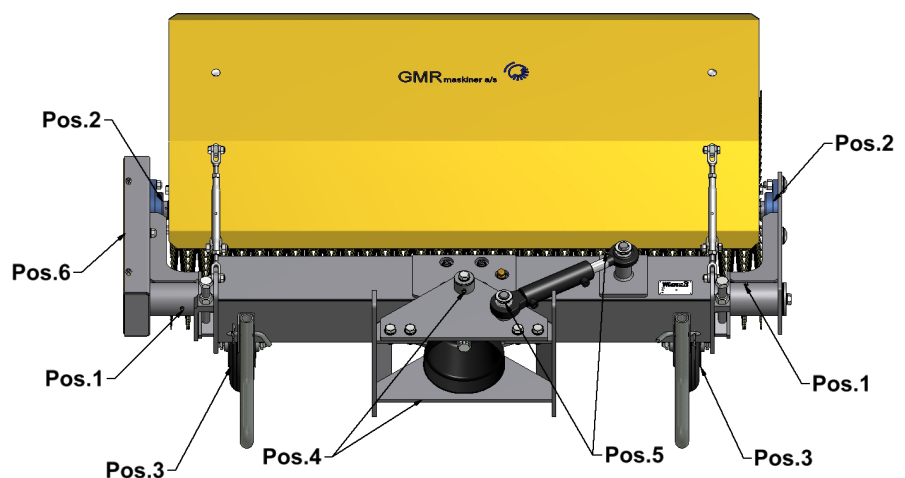
#### Schmieren

GMR maskiner hat die Erfahrung gemacht, dass die Zapfwelle, und damit die Maschine, eine längere Lebensdauer hat, wenn sie alle 8 Betriebsstunden geschmiert wird.

### Fettschmierung

Im Intervall von 40 Stunden wird fettgeschmiert:

- Hebearme der Bürstenwalzen Pos. 1
- Flanschlager der Bürstenwalzen Pos. 2
- Naben der Räder Pos. 3
- Drehbuchsen des Montage Rahmens Pos. 4
- Lagerbuchsen der Schwenkzylinder Pos. 5
- Kette Pos. 6



### Winkelgetriebe

Ab Werk ist das Winkelgetriebe bis zur Mitte des Getriebes mit Öl befüllt. Der erste Ölwechsel muss lt. Getriebehersteller nach 50 Arbeitsstunden und hiernach im Intervall von 500-800 Stunden erfolgen, min. jedoch einmal jährlich. Um Ablagerungen zu vermeiden, wird der Ölwechsel bei warmem Öl empfohlen. Es wird ein SAE 90 EP-Öl empfohlen. Benutzen Sie evtl. eine Ölabsaugung, um das gebrauchte Öl zu entfernen. Eine Ölabsaugung ist bei GMR maskiner erhältlich.



Ölabsaugung



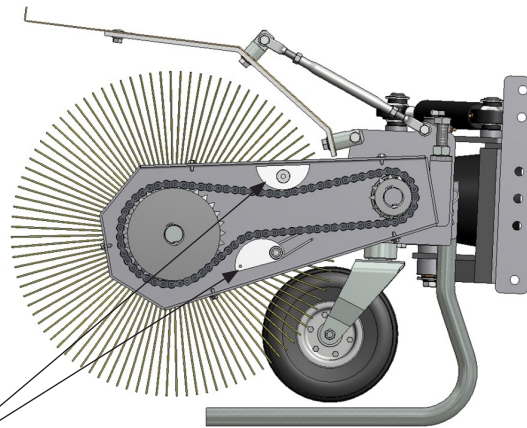
#### BEACHTEN

#### Ölaustritt

Beim Start und nach einem Ölwechsel kann Öl aus dem Entlüftungspfen am Getriebe austreten.

**Kette**

Mit dem einzigartigen, selbstjustierenden Kettenspannsystem von GMR muss die Kette nie gespannt werden.



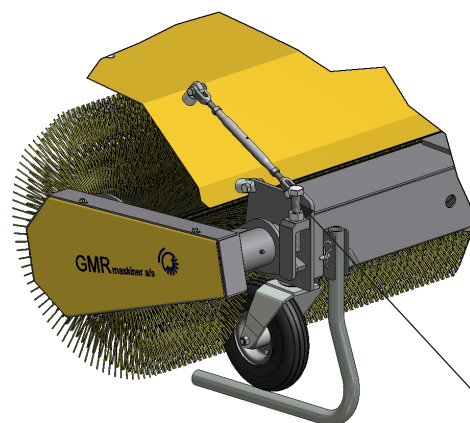
**Faserklotz**

**Kettenspanner**

Überprüfen Sie die Faserklötze des Kettenspannsystems nach jeweils 40 Betriebsstunden auf Verschleiß. Wenn die Faserklötze verschlissen sind, müssen sie ausgewechselt werden.

**Stellschrauben der Hebearme**

Rost und Korrosion wird durch Reinigung und Schmieren der Stellschrauben mit einer dünnen Fettschicht vorgebeugt.



**Stellschraube**



**ACHTUNG!**

**Öl- und Fettbehälter**

Fett und Öl können gesundheitsschädlich sein. Halten Sie die Sicherheitsvorschriften ein, die auf den Öl- und Fettbehältern angegeben sind.

### Hydraulisch betriebene Maschinen

Typ: HF/MA, HF/PA und HF/SP

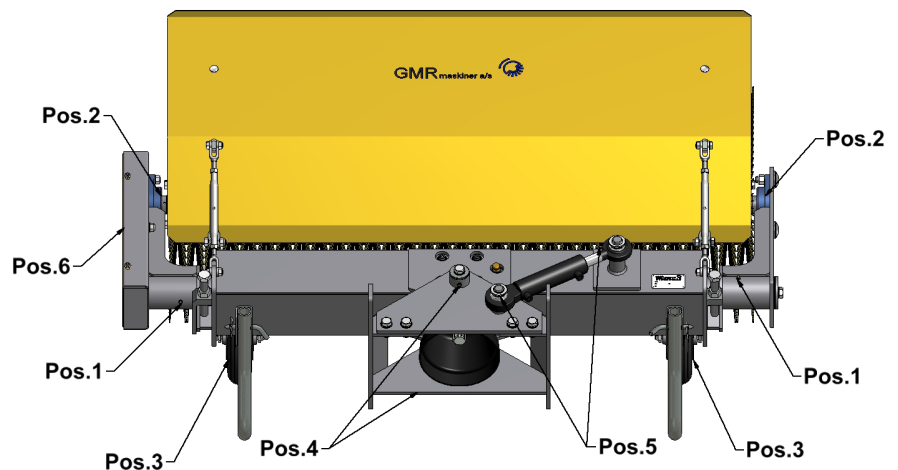
Die Wartung dieser Typen erfolgt auf gleiche Weise, wie für mechanisch beschriebene Maschinen – es gibt jedoch keine Zapfwelle und kein Winkelgetriebe. Anstelle dessen ist ein wartungsfreier Hydraulikmotor angebracht.

Typ: HF/LF und HF/MF

Folgendes muss gewartet werden:

- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| • Flanschlager der Bürstenwalzen   | Pos. 1 |
| • Spindeln der Stützräder          | Pos. 2 |
| • Naben der Räder                  | Pos. 3 |
| • Drehbuchsen des Montagerahmens   | Pos. 4 |
| • Lagerbuchsen der Schwenkzylinder | Pos. 5 |

Obengenanntes wird nach jeweils 40 Betriebsstunden mit Fett geschmiert.



### Stellschrauben der Hebearme

Rost und Korrosion wird durch Reinigung und Schmieren der Stellschrauben mit einer dünnen Fettschicht vorgebeugt.

Typ: HF/LF, HF/MF, HF/MA, HF/MP und HF/SP

Hydraulikschläuche müssen ausgewechselt werden, wenn Folgendes bemerkt wird:

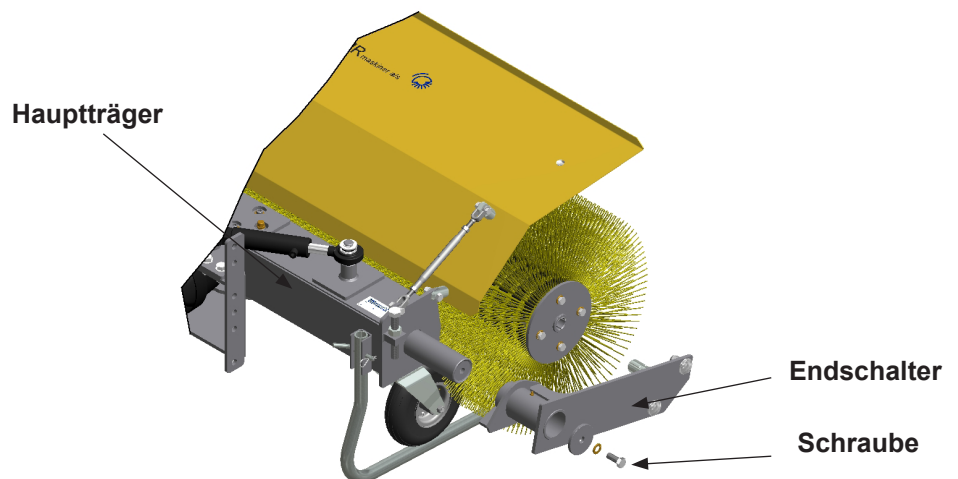
- Undichtigkeiten im Schlauch- oder Gummimaterial
- Risse im Gummimaterial

Schnellkupplungen sind regelmäßig von Staub, Sand, Erde und anderen Verschmutzungen zu befreien. Sorgen Sie dafür, dass Staubkappen verwendet werden.

Bei der Lagerung der Maschine müssen die Kupplungen mit einem dünnen Ölfilm überzogen werden. Lagern Sie die Maschine und damit die Schnellkupplungen an einem Ort, an dem kein Wasser eindringen kann, und an dem die Luftfeuchtigkeit gering ist.

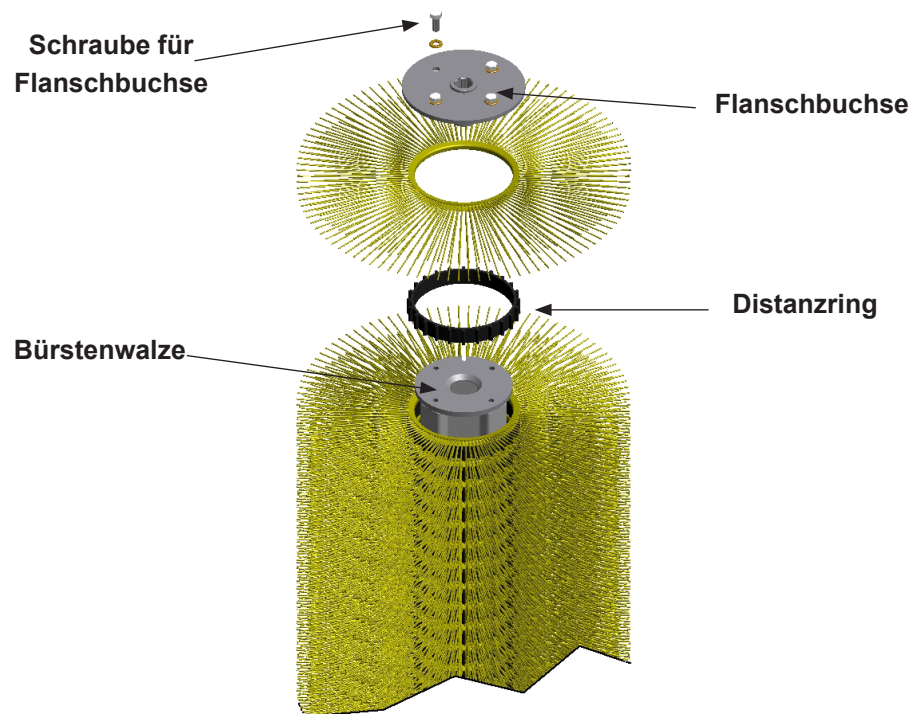
### Auswechseln der Bürsten

Da die Bürstenwalze an zwei Keilwellen aufgehängt ist, ist das Auswechseln sehr einfach.



- Entfernen Sie die Schraube(n), die den Endschalter des rechten Seitenteils an seinem Platz hält. Bei den Typen HF/LF und HF/MF wird der Bolzen entfernt, der das rechte Seitenteil am Hauptträger hält, wonach das Seitenteil aus dem Hauptträger gezogen wird.
- Ziehen Sie das Seitenteil aus dem Hauptträger und der Bürstenwalze und legen Sie es zur Seite.

Die Bürstenwalze kann nun aus dem Wellenzapfen am linken Seitenteil gezogen werden.



- Stellen Sie die Bürstenwalze auf das Ende und entfernen Sie die Schrauben, die die Flanschbuchse an der Bürstenwalze halten.
- Entfernen Sie die Flanschbuchse.
- Entfernen Sie verschlissene Bürsten und Distanzringe. **BEACHTEN:** Die Distanzringe können in der Regel wiederverwendet werden.
- Montieren Sie neue Bürsten mit Distanzringen. Beginnen Sie mit einer Bürste. Die Bürsten sind mit einem Mitnehmerzapfen am Innenring versehen. Dieser wird für jede angebrachte Bürstensektion 1/4 Umdrehung an der Bürstenwalze verschoben. Anderenfalls würde an der Bürstenwalze ein Ungleichgewicht entstehen, die Maschine würde "springen" und die Bürsten würden ungleich abgenutzt werden.

Montieren Sie die Flanschbuchse und ziehen Sie sie diagonal fest. Überprüfen Sie, dass der Mitnehmerzapfen an der letzten Bürstensektion nicht zwischen Bürstenwalze und Flanschbuchse eingeklemmt ist, sondern sich an der Auskerbung an der Bürstenwalze befindet.

Bevor die Bürstenwalze montiert wird, werden die Nutwellen und die Nutbuchsen gereinigt und mit Fett geschmiert.



Die Schutzabdeckungen sollen den Benutzer vor dem Kontakt mit beweglichen Teilen sowie Materialauswurf schützen.  
Die Schutzabdeckungen dürfen unter keinen Umständen entfernt werden. Bei einem Defekt müssen die Schutzabdeckungen ausgewechselt/repariert werden.

### Bürstenabdeckung

STENSBALLE-Kehrmaschinen haben eine Schutzabdeckung über den Bürsten, um den Fahrer gegen hochgeschleuderte Gegenstände zu schützen, die Sicht des Fahrers bei der Arbeit zu gewährleisten und das Material richtungsbestimmt auszuwerfen.



**ACHTUNG!**

**Entfernen Sie keinesfalls die Schutzabdeckungen**

Die Schutzabdeckungen dürfen unter keinen Umständen entfernt werden. Es ist aus Sicherheitsgründen unverantwortlich und kann zu Körperschäden führen.

### Kettenabdeckung

Die Schutzabdeckung soll den Zugang zur Kette während des Betriebs verhindern und gegen Schmutz schützen.



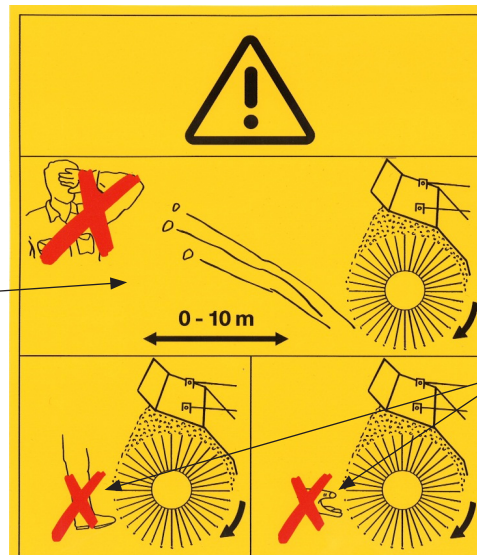
**ACHTUNG!**

**Entfernen Sie keinesfalls die Schutzabdeckungen**

Die Schutzabdeckungen dürfen unter keinen Umständen entfernt werden. Es ist aus Sicherheitsgründen unverantwortlich und kann zu Körperschäden führen.

### Warnschild

Gefahrenzone von min. 10 Metern vor den Bürsten. Innerhalb dieses Abstands besteht die Gefahr des Herausschleuderns von Steinen und anderen Gegenständen.



Die Bürsten dürfen während des Betriebs nicht berührt werden.

Sofern Warnschilder von der Maschine abfallen, sind sie zu ersetzen. Ein neues Warnschild kann bei GMR maskiner oder Ihrem Händler bestellt werden.

### Typenschild

Beispiel:



Das Typenschild der Maschine enthält folgende Angaben:

- Typenbezeichnung
- Maschinenummer
- Leistungsaufnahme
- Eigengewicht



Copyright, GMR maskiner a/s ©  
Saturnvej 17  
DK-8700 Horsens

